



Protokollauszug Gemeinderatssitzung vom 11. September 2008

- **Erhöhung Ausnützungsziffer, öffentliche Auflage:** Das Amt für Raumplanung hat die Voranfrage zur Erhöhung der Ausnützungsziffer im Sinne einer begünstigten Siedlungsverdichtung nach innen und den haushälterischen Umgang mit dem Boden positiv bewertet. Hingegen wird einer Aufhebung der Ortsbildschutzzone ohne fachliche Gründe nicht entsprochen. Der Gemeinderat beschliesst, die Erhöhung der Ausnützungsziffern öffentlich aufzulegen.
- **Reparatur Rost Schulbus:** Der Schulbus weist eine Roststelle auf. Es wurden zwei Offerten eingeholt. Die Offerte von S. Ellenberger, Niederwil, im Betrage von Fr. 890.- beinhaltet ausser der Behandlung des Rosts auch noch das Anbringen einer Dinitrolle auf beiden Seiten der ganzen Wagenlänge (Unterboden, -Steinschlag- und -Rostschutz). Zudem wurde gemeldet, dass auch der Sicherheitsgurt auf der Beifahrerseite repariert werden muss. Der Gemeinderat gibt die Reparaturen in Auftrag.
- **Reservoir Balmweid:** Der Gemeinderat gibt die Reinigung des Reservoirs sowie den Ersatz des Filters auf der Balmweid in Auftrag.
- **Kündigung Frau Feller - Einwohner- und Steuerregisterführerin:** H. Feller hat auf Ende Jahr als Führerin der Einwohnerkontrolle und des Steuerregisters gekündigt. Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis und verdankt ihre Arbeit. Der Gemeinderat prüft, welche Möglichkeiten sich bieten, um die Einwohnerkontrolle weiterzuführen. Neu wird vom Kanton verlangt, dass die Einwohnerdaten auf einem Gemeinde-Softwareprogramm geführt werden, um die Registerharmonisierung/Volkszählung durchführen zu können. Die Weiterführung der Einwohnerkontrolle wird an der nächsten Sitzung behandelt. Im Weiteren wird J. Roth als Steuerregisterführerin ab 2009 gewählt
- **Tempo 50 auf dem Balmberg:** Der Gemeinderat wurde gebeten, Vorkehrungen zu treffen, um auf dem Balmberg eine Verkehrsbeschränkung auf 50 km/h einzuführen. Durch das vermehrte Verkehrsaufkommen des Seilparks sowie durch das beliebte Wander- und Skigebiet sind die Ein- und Ausfahrten zu den Wirtschaften sowie das Wandern entlang der Strasse zu einem echten Problem geworden. Der Gemeinderat begrüsst dieses Vorhaben und stellt dem Amt für Verkehr und Tiefbau ein Gesuch um Einführung der Höchstlimite von 50 km/h.
- **Kreisschule:** Der Gemeinderat nimmt mit Freude zur Kenntnis, dass die Bauabrechnung der Kreisschule um Fr. 86'362.50 tiefer als der bewilligte Gesamtkredit abschliesst.